



Presseinformation

Orth/Donau, 6.9.2016

Nationalpark-Veranstaltungstipps im September und Anfang Oktober

Der Herbst steht vor der Tür. Die Natur beginnt sich umzustellen, erste Blätter fallen, über den Auwiesen liegt Nebel ... Doch es gibt noch warme, sonnendurchflutete Tage. Genießen Sie den Wechsel der Jahreszeit bei unseren Programmen während der kommenden Wochen. Eine Anmeldung ist zu allen Angeboten erforderlich!

Dem Rothirsch „losen“ (Nacht-Wanderung)

Die Hirschbrunft lässt das Herz eines wahren Naturfreundes höher schlagen. Während des Jahres lebt der Rothirsch sehr verborgen im Auwald. Nur zur Paarungszeit ist sein Ruf weithin hörbar. Gemeinsam mit einem Förster „losen“ (hören) Sie der Hirschbrunft im Tarnversteck hautnah zu. Im Schloss Eckartsau klingt die Tour bei Wildschinken und der einen oder anderen Anekdote aus einem Försterleben gemütlich aus.

Wanderung teilweise abseits der Wege (ca. 6-7 km) - bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste, geräuscharme Outdoorbekleidung tragen!

Freitag, 9. und Sonntag, 11. September, 18 Uhr, Eckartsau

Röhrende Hirsche im Wilden Wasserwald (Schiffsfahrt)

Nur während der herbstlichen Paarungszeit hört man das typische Röhren des Rothirsches, des größten frei lebenden Wildtieres im mitteleuropäischen Raum. Hirschfell, Geweih, Klauen und Trittsiegel illustrieren seine Biologie und Ökologie und führen zum Thema Wildtier-Management im Nationalpark. Bei einer nächtlichen Ausfahrt auf der Donau mit der Tschaike nähern wir uns angestammten Brunftplätzen, wo man, Glück vorausgesetzt, die klangvollen Rufe der Hirsche hören kann.

Samstag, 10 und Sonntag, 18. September, 18 Uhr, Orth/Donau

Mythos Waldkauz – unheimlich heimlich, aber stimmfreudig (Nachtwanderung) NUR FÜR ERWACHSENE

Im Herbst beginnt nachts im Auwald ein Konzert aus kreischenden, jaulenden und gellenden Lauten: die Herbstbalz der Waldkäuze! Junge Waldkäuze sind auf Reviersuche, aber die Grenzen bereits besetzter Reviere werden lautstark verteidigt. Der heulende Gesang und die geheimnisvolle Lebensweise haben den Waldkauz in Verruf gebracht. Auf dieser Wanderung werden Sie aber die Schönheit dieser mystischen Gesänge entdecken.

Es wird warme, wetterfeste und möglichst geräuscharme Kleidung und die Mitnahme einer Stirn-/Taschenlampe empfohlen.

Freitag, 16. September, 19.05 Uhr, Stopfenreuth

Samstag, 8. Oktober, 18.15 Uhr, Haslau

Nachtaktiv im Auwald (Nacht-Wanderung)

Wenn es dämmernd, beginnt das geheime Leben der Finsternis. Käuze rufen, Rehe bellen, Geräusche erklingen in die Stille der Nacht. Ausgerüstet mit einem Bat-Detektor orten wir Fledermäuse. Mit etwas Glück beobachten wir Biber. Doch warum sind manche Tiere überhaupt nachtaktiv? Welche Anpassungen an das Nachtleben gibt es? Und was bedeutet Lichtverschmutzung?

Samstag, 24. September, 20 Uhr, Schönau

Slow Food aus der Au - Gesundes und Kulinarisches mit Wildkräutern (Workshop ganztags)

Bei einer Wanderung durch die Au werden Wildkräuter gezeigt und Wissenswertes über deren kulinarische Verwendungsmöglichkeit und ihre heilkräftige Wirkung besprochen. Einige essbare Wildkräuter und -früchte werden am Vormittag gesammelt. Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag wird gemeinsam aus Wildkräutern und bereitgestellten Zutaten ein mehrgängiges, schmackhaftes Menü zubereitet und gegessen. Die Geschmacksvielfalt der Wildkräuter ist für Viele eine Überraschung!

Samstag, 1. Oktober, 9 Uhr, Stopfenreuth

Mit dem Förster in die Au

Die Donau-Auen rufen! Ziehen Sie mit einem Forstexperten los und lernen Sie den Auwald im Herbst kennen. Was versteht man unter „Weicher Au“? Welche Bäume wachsen in der „Harten Au“? Was macht der Hirsch bei Hochwasser? Und wer lebt sonst noch im Auwald? Alte und neue Geschichten rund um Wald und Wild versprechen einen kurzweiligen und spannenden Ausflug.

Freitag, 7. Oktober, 14 Uhr, Eckartsau

Weitere Informationen zum kompletten Nationalpark-Besucherprogramm, Treffpunkten und Kosten auf www.donauauen.at

Anmeldung für alle Angebote:

schlossORTH Nationalpark-Zentrum

Tel. 02212/3555 bzw. schlossorth@donauauen.at

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn

Tel.: 02212/3450-26, e.dorn@donauauen.at

www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen